

## Zwei Absolventen erklären, was ihnen der Besuch einer privaten Hochschule für ihre Karriere gebracht hat

### „EIN MASSGESCHNEIDERTES STUDIUM ABSOLVIERT“

Meine Karriereplanung sah ursprünglich ganz anders aus. Ich wollte Psychologin werden. Menschen helfen, wieder zu sich selbst zu finden – das war mein Ziel. Dafür hatte ich bereits einen doppelten Bachelor in Psychologie und Soziologie von der University of Calgary in der Tasche und den Dokortitel fest im Visier. Dann kam allerdings alles anders. Nach einem tollen Sommer bei MTV Canada hat mich die Fernsehwelt komplett in ihren Bann gezogen und brachte mich zum Journalismus. Noch während meines Diplomstudiums am Southern Alberta Institute of Technology bin ich

dann in der Fernsehproduktion gelandet. Es folgten viele Jahre, in denen ich Dokumentarfilme, Werbefilme und Corporate Films produziert habe. Zwischendrin gab es auch mal eine spannende Zeit in Hollywood mit viel Glanz und Glamour. Aber dann, auf einmal, hat mir Europa gefehlt. Ich hatte bis zu dem Zeitpunkt ein wunderbar buntes Umzugsleben hinter mir – wurde in Dubai geboren, habe dann in Nigeria gelebt, anschließend sind wir nach Deutschland gezogen. Dann wiederum habe ich 13 Jahre in Kanada gelebt, wo ich ein Jahr auf einem Segelschiff verbrachte und meinen High-School-Abschluss auf den Weltmeeren absolvierte. Zwischendrin habe ich auch mal in Island gelebt, aber ich hatte immer einen besonderen Bezug zu Europa. Also habe ich mit 30 mein bisheriges Leben hinter mir gelassen. Ich habe meine Taschen gepackt, bin nach München gezogen und habe mich an der privaten Hochschule Macromedia im englischsprachigen Masterprogramm Media and Communication Management (M.A.) eingeschrieben. Nach dem Studium war für mich dann klar, dass ich in der Digitalbranche bleiben werde. Seitdem habe mich auf das Thema „Social“ fokussiert. Die sozialen Medien faszinieren mich. Sie sind symptomatisch für die drastische Veränderung der Kommunikations- und Interaktionsweisen in unserer Gesellschaft. Das ist einerseits eine große Abweichung zu meinen ursprünglichen Karriereplänen – andererseits kommen mir in meiner heutigen Funktion als Managing Director der Social-Media-Agentur „We Are Social“ eigentlich alle Stationen meines Berufsweges zugute. Ich würde sogar behaupten, dass Psychologie die beste Basis für egal welche Karriere ist. Ich habe von dem privaten Hochschulstudium stark profitiert. Neben dem Aufbau business-relevanter Kompetenzen und dem Vorteil des persönlichen Coaching durch die Professoren war für mich die individuelle Freiheit bei der Studiengestaltung sehr attraktiv. Ich habe ein maßgeschneidertes Studium absolviert, in dem ich eigene inhaltliche Akzente setzen konnte und in dem mein Feedback ernst genommen und umgesetzt wurde. Das war für mich sehr wichtig.



**Vanessa Bouwman (36), Managing Director, We Are Social Deutschland.** Absolventin der Hochschule Macromedia, Master of Arts in Media and Communication Management (2012)